

[Download] Die Augen des Iriden: Mystery-Thriller

Die Augen des Iriden: Mystery-Thriller

Von Maja Loewe

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #250005 in eBooksVerffentlicht am: 2017-06-23Erscheinungsdatum:
2017-06-23File Name: B00Z6K6KCG | File size: 41.Mb

Von Maja Loewe : Die Augen des Iriden: Mystery-Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Augen des Iriden: Mystery-Thriller:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
fesselnder und spannungsgeladener Fantasythriller allerdings mit sehr offenem Ende
Von Bcherwurm
Mit ihrem Jugendroman "Die Augen des Iriden" liefert die Autorin Maja Loewe einen fesselnden und spannungsgeladenen Fantasythriller, der seinen Ursprung in der Geschichte Deutschlands hat.
Hintergrundinfo:
In den Jahren des II. Weltkrieges wurden u.a. in Auschwitz an Kindern mit der Augenerkrankung Heterochemie Experimente durchgeführt. Bei dieser Erkrankung weisen die Augen zwei unterschiedliche Farben auf. Dies beeinflusst aber nicht die Sehfähigkeit und verursacht auch keine Schmerzen. In Auschwitz wurden an diesen Kindern verschiedene Augentropfen getestet, die dieses Phänomen beheben sollten. Allerdings hatten diese starke Nebenwirkungen, verursachten Schmerzen und die Kinder erblindeten sogar daran. Später wurden sie getötet.
Die Autorin hat in ihrem Roman reale Fakten mit fiktiven gemischt und herausgekommen ist ein ungewöhnlicher und spannender Thriller.
Inhalt:
Der 16-jährige Henry wird aufgrund seiner Krankheit Heterochemie in eine hochexplosive Geschichte verwickelt. Diese hängt eng mit dem Geheimbund der Iriden aus der Zeit der Französischen Revolution aber auch dem Verschwinden seines Vaters vor über 10 Jahren zusammen. Dieser war Wissenschaftler und selber Iride. Er war auf eine Verschwörung gestoßen, bei der Bilder in eine manipulative Waffe verwandelt wurden. Seit dem ist er spurlos verschwunden. Henrys Mutter leidet seitdem unter Verfolgungswahn und ist auch ihr Kind keine Minute unbeobachtet. So wird Henry auch zu Hause unterrichtet. Bis dann an seinem 16. Geburtstag etwas Seltsames passiert. Eine angebliche Vertretungslehrerin zeigt ihm ein seltsames Gemälde. In einem plötzlichen Tagtraum ist es ihm möglich in dieses Bild einzutauchen und seine innersten Mechanismen zu erkennen. Gemeinsam mit seiner Chat-Freundin Valeska rutscht er von da an in ein Abenteuer und kommt dabei einem Geheimnis auf die Spur, das die Menschheit für immer verändern könnte.
Meinung:
Der Einstieg ins Buch war für mich etwas schwer und auch an Spannung mangelte es mir sehr. Doch dies gab sich sehr schnell und dann rutschte man von einem Spannungsmoment in den nächsten. Zum Schluss konnte ich das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen und musste unbedingt wissen wie es ausgeht.
Das Ende ist mir leider sehr offen, so dass man auf den Fortsetzungsroman warten muss, was ich etwas schade finde, da so die Geschichte nicht richtig zu Ende ist und abgerundet wurde.
Schreibstil:
klare und einfache Wortwahl machen ein schnelles und auch flüssiges Lesen möglich. Da mir allerdings zu Anfang etwas Spannung fehlte musste ich mich erst einlesen.
Charaktere:
hier gibt es viele verschiedene, alle wurden sehr gut ausgearbeitet und wirken realistisch und authentisch auf den Leser.
Fazit:
fesselnder und spannungsgeladener Fantasythriller allerdings mit sehr offenem Ende
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Das Buch
Das Ich
Von Das Buch
Das Ich
[Rezension]
"Die Augen des Iriden", was mag sich dahinter wohl verstecken?
Maja Loewe hat für mich einen brillanten Mysterie-Thriller hingelegt.
Von Anfang an war die Spannung da und dieses durchzog sich durch die ganze Geschichte. Vom Schreibstil bin ich sehr positiv überrascht, denn dieser ist einfach und sorgt so für einen zügigen Lesefluss.
Mysterie ist gleich Fantasy, allerdings rückt dieses eher in den Hintergrund, da es zeitlos in der Großstadt Berlin spielt und eher einer Kriminalgeschichte gleicht. Das soll jetzt nicht abwertend klingen, eher im Gegenteil, denn habe mich sehr darüber gefreut über den Schwerpunkt Krimi - Verschwörung und natürlich Spannung pur!
Andere tauchen in Bcher ein, wie bei den "Die Bcherspringer", Maja taucht ihre Leser in Gemälde ein! Eine wunderbare Idee wie ich finde und regt auch zum nachdenken an was wohl die Werbung mit uns macht?!
Die Coverwahl finde ich nicht gut gewählt für dieses Buch. Wie so oft wird in Foren etc. diskutiert, dass das Auge mitentscheidet in den ersten Sekunden eines Bcherkaufs.
Leider trifft das auch auf mich zu, ich hätte dieses Buch keinerlei Beachtung geschenkt, wenn ich dieses Buch nicht gewonnen hätte.
Ich finde dieses durchaus schade und bin fest der Meinung das so vielen Leseratten eine tolle Geschichte entgeht!
Dennoch ein Buch was man gelesen haben muss!
[Jimdo|Facebook]
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ein wahnsinnig spannendes Buch!!!
Von Puschel1304
"Die Augen des Iriden" von Maja Loewe
Titel:
Der Titel dieses Buches ist aufgrund seiner Handlung passend gewählt. Nicht nur, dass wir uns in diesem Buch mit Heterochromie, das heißt die zweifarbigekeit von Augen befassen, sondern auch, dass der Familienname des Protagonisten Irides ist. Doch damit nicht genug. Es handelt sich hier um eine geheime Verschwörungstheorie. Sehr schön.
Cover:
Das Cover ist in starken Farben gewählt. Zu sehen ist im Mittelpunkt eine Tür, die zum Eintreten einlädt.
Über dieser Tür befindet sich ein Widder der ein blaues und ein braunes Auge hat.
Das Cover ist für dieses Buch sehr passend gewählt, denn innerhalb der Geschichte wird uns nicht nur die Bedeutung der Augen, sondern auch die der Tür beschrieben.
Der Titel ist im oberen Teil des Covers gut platziert und leserlich. Sehr gut.
Schreibstil:
Maja Loewe verwendet in ihrem Jugendroman, der auf 350 Seiten spielt und in vier Abschnitte eingeteilt ist, die Form des beridischen Erzählers. Die einzelnen Kapitel innerhalb der Abschnitte haben jeweils den Ort als Titel erhalten, an dem sie spielen. Dieses macht es dem Leser deutlich einfacher, den Überblick zu behalten.
Der Jugendroman ist angenehm leicht geschrieben, sodass ein schneller Lesefluss gewährleistet ist.
Einige Passagen beinhalten fremdsprachige Wörter, diese werden zwar nicht übersetzt, sind jedoch verständlich.
Klappentext:
Der Klappentext beschreibt den 16-jährigen Henry, der ein blaues und ein braunes Auge besitzt und in eine hochexplosive Geschichte gezogen wird, die eng mit einem Geheimbund der Iriden aus der Zeit der französischen Revolution verknüpft zu sein scheint, mit der sich sein Vater beschäftigt hat. In Tagträumen beginnt er in Bildern einzutauchen und den inneren Mechanismus zu erkennen. Gemeinsam mit seiner Chat-Freundin Valeska macht er sich auf die Suche nach der Wahrheit und kommt einem schrecklichen Geheimnis auf die Spur, das die Menschheit für immer verändern könnte.
Dieser Klappentext ist hervorragend gewählt, da er keineswegs zu viel und keineswegs zu

wenig verrt. Er animiert den Leser, dieses Buch lesen zu wollen und in die Geschichte einzutauchen. Inhalt: Der Protagonist Henry steht unmittelbar vor seinem 16. Geburtstag. Er lebt zusammen mit seiner psychisch labilen Mutter in einem Haus und nimmt Privatunterricht. Sein Vater ist bereits seit 10 Jahren spurlos verschwunden und seine Schwester hat damals die Flucht ergriffen. Doch Henry ist nicht alleine. Er hat eine Chat-Freundin namens Valeska. Am Montagmorgen seines 16. Geburtstag erlebt Henry alles andere als Normalität. Nicht nur das seine Mutter zum ersten Mal an diesem Tag fröhlich ist, sondern auch das sie das Haus nach langer Zeit verlässt. Zudem kommt eine Vertretungslehrerin an diesem Tag, die ihm ein Bild zeigt, das auf den ersten Blick normal wirkt. Doch schnell wird Henry in dieses Bild hineingezogen und unterhlt sich mit den abgebildeten Menschen, als wäre dies das Normalste von der Welt. Verwirrt von den jüngsten Vorkommnissen klingelt es an der Tür und Valeska steht da. Die Freude, die bei diesem spontanen Geburtstagsbesuch herrscht, wird schnell getrübt. Denn Valeska wird gequält, da sie Mörderin eines Mordes sein soll. Auf einen anonymen Hinweis hin nehmen Henry und Valeska Kontakt zu Henrys Schwester auf und gemeinsam fahren sie zu dem "Blauen Haus". Ein Haus, das ihnen damals immer ihr Vater gezeigt hatte. Wer nun denkt, dass er bereits ein halbes Buch gelesen hat, der irrt. Denn dies sind nur die Anfänge einer langen Geschichte, die tausend Fragen aufwirft. Wer steckt hinter all diesen Informationen? Lebt Henrys Vater noch? Warum befinden sie sich gerade in dieser Lage? Was steckt hinter Valeska? Und was hat das Ganze mit einer Droge namens "Eve's Kiss" zu tun? Wem kann man noch vertrauen und wem nicht? Fragen über Fragen, die alle in diesem Buch beantwortet werden....

liest selbst :-)

Fazit: Dieses Buch ist packend und fesselnd zugleich. Wer sich erst einmal in die Geschichte geworfen hat, der wird erst dann wieder loslassen können, wenn er das Buch beendet hat. Dieses Buch ist Weltklasse. Nicht nur, dass es verfilmt werden sollte. Nein, auch die Thematik scheint so tiefgründig zu sein, dass sie in der heutigen Zeit durchaus real ist. Natürlich nicht unbedingt die Bilderwanderei, aber viel mehr die Droge "Eve's Kiss", die durchaus die Weltgeschichte verändern könnte. Eine Waffe, die man sich nicht ausmalen mag. Die Autorin hat hier ganze Arbeit geleistet. Dieses Buch ist nicht unbedingt nur ein Jugendroman, sondern an alle Menschen gerichtet, die sich in eine Verschwörungstheorie stürzen wollen. Sehr sehr schön!

Kurzbeschreibung Was wäre, wenn ein Bild dich dazu bringen könnte zu töten? Was wäre, wenn du dein eigenes Opfer bist? Der sechzehnjährige Henry lebt mit seiner verrückten Mutter in einem langweiligen Berliner Vorort. Sein größtes Highlight sind die Chats mit der aufstrebenden Internatsschülerin Valeska. Als ein Schüler vom Internat Hohenfels tot aufgefunden wird, steht Valeska plötzlich vor seiner Tür in der Reisetasche eine geladene Beretta. Zeitgleich wird Henry von rätselhaften Visionen heimgesucht, die ein altes Gemälde in ihm auslöst, so dass er an seinem Verstand zweifelt. Nur was steckt tatsächlich hinter den düsteren Tagträumen? Und was hat seine Internetfreundin Valeska damit zu tun? Henry kommt einem grauenhaften Geheimnis auf die Spur und ein packender, tiefgründiger Thriller für Mystery Fans, die gerne bis zum Schluss miträteln! Annabel von Bookdemon sagt dazu: Es war unglaublich spannend, immer mehr und mehr zu erfahren, um am Ende einen absoluten Mindfuck zu erleben. Das alles war wirklich Professor Langdon würdig.

Kurzbeschreibung Was wäre, wenn ein Bild dich dazu bringen könnte zu töten? Was wäre, wenn du dein eigenes Opfer bist? Der sechzehnjährige Henry lebt mit seiner verrückten Mutter in einem langweiligen Berliner Vorort. Sein größtes Highlight sind die Chats mit der aufstrebenden Internatsschülerin Valeska. Als ein Schüler vom Internat Hohenfels tot aufgefunden wird, steht Valeska plötzlich vor seiner Tür in der Reisetasche eine geladene Beretta. Zeitgleich wird Henry von rätselhaften Visionen heimgesucht, die ein altes Gemälde in ihm auslöst, so dass er an seinem Verstand zweifelt. Nur was steckt tatsächlich hinter den düsteren Tagträumen? Und was hat seine Internetfreundin Valeska damit zu tun? Henry kommt einem grauenhaften Geheimnis auf die Spur und ein packender, tiefgründiger Thriller für Mystery Fans, die gerne bis zum Schluss miträteln! Annabel von Bookdemon sagt dazu: Es war unglaublich spannend, immer mehr und mehr zu erfahren, um am Ende einen absoluten Mindfuck zu erleben. Das alles war wirklich Professor Langdon würdig.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Maja Loewe wurde 1977 in Lbeck geboren. Am Meer entdeckte sie die Sehnsucht nach der Ferne und dem Schreiben. Als Kind erstand sie für fünf Mark eine mechanische Schreibmaschine auf dem Flohmarkt und versenkte ihre ersten Protagonisten nach nur 20 Seiten im Ozean. Sie machte das Abitur, lernte in einem kleinen hanseatischen Betrieb, packte die Koffer, servierte Orangensaft über den Wolken und führte Touristen durch Venedig. Nach dem Studium der Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim zog sie nach Hannover. Dort lebt sie mit ihrer Familie, Arbeit und der Liebe zur Literatur. Sie veröffentlichte in verschiedenen Literaturzeitschriften, ist Preisträgerin des Hildesheimer Lyrikwettbewerbes 2014 und schaffte es mit ihrer Kurzgeschichte 'Das Glück ist ein Vogel' in die Anthologie des MDR Literaturpreises 2015. Der Mystery-Thriller 'Die Augen des Iriden' ist ihr erster Roman. In ihm vereint sie ihre Begeisterung für Verschwörungstheorien und die Leidenschaft zu Film, Kunst und Musik.